



## **Sammlung Theaterzettel**

### **Cavalleria rusticana (Sizilianische Bauernehre)**

**Röhr, Hugo**

**1894-10-15**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

#### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).



Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.  
Montag, den 15. Oktober 1894.  
16. Vorstellung im Abonnement B.

# Hohenzollern.

Vaterländisches Festspiel in einem Aufzuge und 12 lebenden Bildern von Aloys Prasch.  
In Scene gesetzt vom Intendanten.

### Personen des Festspiels:

Hans Walther	Herr Tietzsch.
Rudolf, sein Sohn, Landwehroffizier	Herr Stury.
Luisa, dessen Frau	Frl. Walles.
Fritz, Sohn des Rudolf Walther	Frl. Berg.

Ort der Handlung: Mannheim. Zeit: 14. Oktober 1894.

### Lebende Bilder, gestellt vom Intendanten:

- |   |  |
|---|--|
| <p><b>I. Bild.</b><br/>Friedrich VI. von Hohenzollern, Burggraf von Nürnberg, zieht aus, um die ihm übertragene Mark Brandenburg in Besitz zu nehmen.<br/>Friedrich VI., Burggraf von Nürnberg . . . Herr Blauenstein.<br/>Elisabeth von Bayern-Landshut, seine Gemahlin . . . Frl. Heindl.<br/>Johann } Söhne Friedrich VI. . . H. Wöllinger.<br/>Friedrich } . . . H. Schmidt.<br/>Reisige. Pagen.</p> <p><b>II. Bild.</b><br/>Der große Kurfürst besiegt die Schweden in der Schlacht bei Fehrbellin. (18. Juni 1675).<br/>Friedrich Wilhelm, der große Kurfürst . . . Herr Jacobi.<br/>Prinz von Homburg . . . Herr Wasserhann.<br/>v. Derfflinger, Feldmarschall . . . Herr Lewent.<br/>v. der Goltz . . . Herr Starke I.<br/>Graf Sparren . . . Herr Juge.<br/>Froben, Stallmeister . . . Herr Franke.<br/>Offiziere. Soldaten.</p> <p><b>III. Bild.</b><br/>Kurfürst Friedrich III. setzt sich zu Königsberg die preussische Königskrone auf das Haupt. (18. Januar 1701).<br/>Friedrich III., Kurfürst von Brandenburg . . . Herr Köfert.<br/>Sophie Charlotte, seine Gemahlin . . . Frl. Wittels.<br/>v. Derfflinger . . . Herr Lewent.<br/>v. Donselmann . . . Herr Bauer.<br/>Oberkonfessionalsrath Ursinus . . . Herr Neumann.<br/>Hofherren. Hofdamen. Soldaten. Pagen.</p> <p><b>IV. Bild.</b><br/>König Friedrich Wilhelm I. stellt dem Tabakskollegium einen neu angeworbenen Riesengardisten vor.<br/>König Friedrich Wilhelm I. von Preußen . . . Herr Eichrodt.<br/>Kronprinz Friedrich, } seine Söhne . . . Frl. Schäfer.<br/>Prinz August, } . . . H. Baro I.<br/>Prinz Heinrich, } . . . H. Finke.<br/>v. Bartenstecken . . . Herr Keiser.<br/>v. Grumbkow . . . Herr Hildebrandt.<br/>v. Sedendorf . . . Herr Hecht.<br/>v. Schwerin . . . Herr Peters.<br/>Evermann . . . Herr Strubel.<br/>John Henrichssohn aus Norwegen, Riesengardist . . . Herr Seufert.<br/>Generäle, Hofherren.</p> <p><b>V. Bild.</b><br/>Friedrich der Große und sein Heer nach der Schlacht bei Zenthen. (5. August 1757).<br/>Friedrich der Große . . . Herr Brentano.<br/>v. Seydlitz, Generalfeldmarschall . . . Herr Erl.<br/>General v. Zieten . . . Herr Voigt.<br/>Eine Marktlenderin . . . Frl. De Lant I.<br/>Offiziere. Soldaten.</p> <p><b>VI. Bild.</b><br/>Friedrich Wilhelm III. erläßt den Aufruf an sein Volk. (Breslau, 3. Februar 1813).<br/>König Friedrich Wilhelm III. . . Herr Lösch.<br/>v. Blücher . . . Herr Moser I.<br/>v. Scharnhorst . . . Herr Moser II.<br/>Freiherr von Stein . . . Herr Bauer.<br/>Ein Kotar . . . Herr Schilling.<br/>Freiwillige Jäger, Soldaten, Bürger, Bürgerinnen, Kinder.</p> <p><b>VII. Bild.</b><br/>Königin Luise von Preußen mit ihren beiden Söhnen Friedrich und Wilhelm. (1805).<br/>Königin Luise . . . Frl. v. Nothenberg.<br/>Kronprinz Friedrich . . . H. Breisch.<br/>Prinz Wilhelm . . . H. Baro II.</p> <p><b>VIII. Bild.</b><br/>Friedrich Wilhelm III., Prinz Wilhelm und der russische General von Sacken bewerkstelligen unter thatkräftiger Mitwirkung der Mannheimer Schiffer den Rheinübergang bei Mannheim. (1. Januar 1814).<br/>König Friedrich Wilhelm III. . . Herr Lösch.<br/>Prinz Wilhelm . . . Herr Müdiger.<br/>General von Sacken . . . Herr Erl.<br/>Brenner, Brückenmeister von Mannheim . . . Herr Vief.<br/>Linnier, } Schiffer von Mannheim . . . Herr Starke II.<br/>Nuppert, } . . . Herr Welde.<br/>Höller, } . . . Herr Bongard.<br/>Ritter, } . . . Herr Kapli.<br/>Preussische, russische und französische Offiziere. Soldaten. Schiffer.</p> <p><b>IX. Bild.</b><br/>Die Schlacht bei Aunis unter Führung des Prinzen Wilhelm von Baden. (18. Dezember 1870).</p> <p><b>X. Bild.</b><br/>Weihnachten vor Paris. (1870).</p> <p><b>XI. Bild.</b><br/>König Wilhelm wird in Versailles zum deutschen Kaiser ausgerufen. (18. Januar 1871).</p> <p><b>XII. Bild.</b><br/>Die Wacht am Rhein.</p> |  |
|---|--|

Vorher:

## Cavalleria rusticana.

(Sicilianische Bauernehre.)

Oper in 1 Aufzuge. Nach dem gleichnamigen Volksstück von G. Verga, bearbeitet von G. Targioni-Tozzetti u. G. Menaceli. Musik von Pietro Mascagni.  
Dirigent: Herr Hofkapellmeister Köhr. — Regisseur: Herr Hildebrandt.

### Personen:

Santuzza, eine junge Bäuerin	Frl. Heindl.
Turiddu, ein junger Bauer	Herr Erl.
Lucia, seine Mutter	Frau Seubert.
Alfio, ein Fuhrmann	
Lola, seine Frau	Fräul. Tobis.

\* \* \* Alfio: Herr Wilhelm Merkel vom Stadttheater in Hamburg als Gast.

Geistliche, Landleute, Bettelvolk, Kinder.

Die Handlung spielt in einem sicilianischen Dorfe. Zeit: Die Regenzeit.

Der Text der Oper ist beim Fortier, am Kiosk und an der Kasse für 50 Pfennige zu haben.

Kasseneröffnung 1/2 7 Uhr. **Anfang 7 Uhr.** Ende nach 9 Uhr.

Nach dem ersten Stück findet eine größere Pause statt.

Eintrittspreise und Eisenbahnfahrten siehe Rückseite.

### Eintrittspreise.

Ganze Logen:		Einzelne Logen:		Logen II. Rang, 1. Reihe		Logen III. Rang, 1. Reihe	
Porterlogen	Mt. 3.— per Platz	Referveloge I. Rang, 1. Reihe	Mt. 5.— per Platz	Logen II. Rang, 2. u. 3. Reihe	Mt. 3.— per Platz	Referveloge II. Rang, 2. u. 3. Reihe	Mt. 2.— " "
Logen I. Rang	" 3.50 " "	Referveloge II. Rang, 2. u. 3. Reihe	" 4.50 " "	Logen III. Rang, 2. u. 3. Reihe	" 2.50 " "	Referveloge III. Rang, 1. Reihe	" 2.— " "
Logen II. Rang (4 Plätze)	" 2.— " "	Referveloge III. Rang, 1. Reihe	" 2.— " "	2. u. 3. Reihe	" 1.20 " "	2. u. 3. Reihe	" 1.50 " "
				Sterritz im Parquet	" 3.50 " "		
				Stehplatz im Parquet	" 2.50 " "		
				Parterre	" 1.50 " "		
				Gallerieloge.	" —.80 " "		
				Gallerie	" —.40 " "		

Die Tageskasse (Konzertsaal-Eingang) ist geöffnet: Vorm. von 10—1 Uhr und Nachm. von 3—5 Uhr.  
Stehplätze im Parquet werden erst 15 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

⚠ Bemerkungen für die Sonntagsvorstellung werden jeweils von Donnerstag Vormittag 10 Uhr an während der üblichen Kassensunden an der Hauptkasse entgegengenommen.

Die Abgabe der vorgemerkten Eintrittskarten erfolgt für die Sonntagsvorstellung Samstag Vormittag von 10—12 Uhr an der Hauptkasse.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herr Karl Hochstein, vorm. Otto Schur, Hauptstr. 122.

Alle auf diese Weise bestellten Billets können gegen Abgabe der Anweisung beim Portier (Eingang Schillerplatz) jederzeit bis spätestens 1/2 Stunde vor Kassenöffnung in Empfang genommen werden.

### Letzte Eisenbahn-Fahrten:

Von Mannheim:	Von Ludwigshafen:
Nach Heidelberg . . . . . 10 Uhr 15 (Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 12.)	Nach Schifferstadt, Speyer, Neustadt, Germersheim . . . 10 Uhr 50 (Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 00.)
Nach Heidelberg, Brunsal, Karlsruhe, Stuttgart . . . . . 12 Uhr 03 (Schnellzug.)	Nach Schifferstadt, Neustadt, Landau, Straßburg . . . . . 1 Uhr 00 (Schnellzug.)
Nach Weinheim, Oppenheim . . . . . 10 Uhr 40 (Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 20.)	Nach Frankenthal, Worms . . . . . 11 Uhr 30

Ein Lokalzug von Mannheim nach Neckarau, Schwetzingen geht 1/2 Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung, frühestens 11 Uhr ab.

Mittwoch, den 17. Oktober 1894. 16. Vorstellung im Abonnement A.

## Lebende Bilder: Hohenzollern.

Vorher:

## Pagliacci (Dorfskomödianten).

Drama in 2 Aufzügen und einem Prolog. Dichtung und Musik von R. Leoncavallo. Deutsch von Ludwig Hartmann.

Regie: Der Intendant. — Dirigent: Herr Hofkapellmeister Köhr.

Anfang 7 Uhr.